

Was Kate getan hat

Mitten im Dschungel sieht Kate plÃ¶tzlich ein schwarzes Pferd. Verliert sie etwa den Verstand? Geplagt von Schuldgefühlen, begibt sie sich auf eine unfreiwillige Reise in ihre eigene, dÄ¼stere Vergangenheit!

[< Vorherige Episode](#) | [NÄchste Episode >](#)

Originaltitel: What Kate Did

Episodennummer: 2x09

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 30.11.2005

Erstausstrahlung D: 30.10.2006 (Free-TV, Pro7)

Drehbuch: Steven Maeda & Craig Wright

Regie: Paul Edwards

Hauptdarsteller: Adewale Akinnuoye-Agbaje als Mr. Eko, Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Emilie de Ravin als Claire Littleton, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo âžHurleyâœ Reyes, Josh Holloway als James âžSawyerâœ Daniel Dae Kim als Jin-Soo Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Evangeline Lilly als Kate Austen, Dominic Monaghan als Charlie Pace, Terry Oâ˜Quinn als John Locke, Harold Perrineau Jr. als Michael Dawson, Michelle Rodriguez als Ana Lucia Cortez, Cynthia Watros als Libby

Gastdarsteller: Francois Chau als Dr. Marvin Candle, Fredric Lehne als Marshal Edward Mars, Beth Broderick als Diane, James Horan als Wayne

Kurzinhalt:

Zwar sind jene Äœberlebenden, die vor einigen Tagen mit dem FloÃŸ aufgebrochen sind nun endlich heil ins Lager zurückgekehrt, doch Sawyer macht seine Schusswunde immer noch schwer zu schaffen. Kate kÄ¼mmert sich aufopferungsvoll um ihn, was Jack durchaus mit einiger Skepsis und auch Eifersucht zur Kenntnis nimmt. Doch Kate zweifelt zunehmend an ihrem Geisteszustand. So sieht sie nicht nur mitten im Dschungel ein Pferd (das ihr zudem aus ihrer Vergangenheit bekannt ist), sondern wird auch von seltsamen Visionen geplagt, welche vor allem mit ihren Schuldgefühlen zusammenhängen dÄ¼rften. Und so erinnert sich Kate widerwillig an jene Ereignisse, die sie zu einer FlÃ¼chtigen vor dem Gesetz gemacht haben - während sie zugleich versucht, sich ihren GefÄ¼hlen gegenüber Jack und Sawyer klar zu werdenâ€!

Review:

Im Vergleich zu den groÃŸartigen ersten Folgen der 2. Staffel ist "Was Kate getan hat" zwar schon ein kleiner RÃ¼ckschritt - aber eben wirklich nur ein kleiner. So war die Handlung zwar sicher nicht mehr so spannend, dramatisch und/oder

bewegend wie in den Episoden zuvor, konnte dafür jedoch mit guten Einzelszenen und Momenten punkten - wie dem "Wayne"-Traum oder auch der Begegnung mit dem Pferd, die herrlich skurril waren und Lost wieder einiges an Mystery-Atmosphäre verliehen haben. Die Rückblenden an sich waren jetzt zwar nicht sonderlich aufregend, dennoch fand ich es sehr befriedigend, nach mehr als einer Staffel der Raterei, und nachdem uns die Auflösung bereits einige Male in Aussicht gestellt wurde, nun endlich genau zu erfahren, was Kate getan hat. Wenn ich auch gestehen muss, dass mir ihre Motivation dafür, warum sie Wayne gerade jetzt umgebracht hat, nicht wirklich einleuchtete.

Doch auch abseits von Kate's Visionen und Schuldgefühlen war die Handlung auf der Insel durchaus gelungen. Shannon's Begräbnis war durchaus bewegend, und auch, wie sich Ana-Lucia "noch " als Ausgeschlossene fühlte, fand ich sehr gut umgesetzt. Der beste Teil der Folge war jedoch für mich der fehlende Teil des Einführungsvideos, den Mr. Eko im anderen Bunker gefunden hat - auch wenn ich von dessen Inhalt nach der ganzen Vorfreude schon ein bisschen enttäuscht war. Denn dort wurde genau jener Teil gefilmt, bei dem ich eigentlich eh schon wusste was dort gesagt wurde (natürlich dass man den PC für nichts anderes verwenden darf als dafür, den Code einzutippen). Aber gerade die interessantesten Stellen (z.B. was passiert wenn man den Code nicht eintippt) sind immer noch offen. Das Ende der Episode war jedenfalls trotz meiner Enttäuschung wegen des Einführungsvideos dann wieder genialst. Nicht nur, dass Michael genau das macht, wovor im neuen Teil des Videos ausdrücklich gewarnt wurde, schaffte es zudem ein einziges Wort, dass am Bildschirm erscheint, bei mir für absolute Grinsen zu sorgen: "Dad?"

Fazit:

Zwar war "Was Kate getan hat" nicht mehr ganz so spannend und dramatisch wie die Episoden zuvor, konnte jedoch vor allem mit guten Einzelszenen und der Auflösung einer der drängendsten offenen Fragen zur Vergangenheit der Verschollenen punkten.

Wertung: 3 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder © ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode in der SF-Community!

{mosinline451:Weitere Lost News}{moscomment}